



TOP 9.1 Fachbereiche

Jahresbericht 2018 GI-Fachbereich Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit

Intention des Fachbereichs

Der GI-Fachbereich "Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit" wurde im Februar 2002 gegründet und vernetzt zwei "Communities" miteinander: Während die „Safety-Community“ vor allem den Schutz der Umwelt vor IT-Systemen (beispielsweise Sicherheit des Menschen vor schwerwiegenden Systemfehlern in Flugzeugen, Kernreaktoren und Kraftwerken) sowie Fehlertoleranzmaßnahmen (z.B. Systemausfälle als Folge von Ermüdungserscheinungen, Softwarefehlern und Naturereignissen) im Blick hat, beschäftigt sich die „Security-Community“ hauptsächlich mit dem Schutz der IT-Systeme und ihrer Umgebung vor Bedrohungen von außen, insbesondere vor Gefahren, die von bösartigen Angriffen (durch Menschen) ausgehen.

Sicherheit ist ein Querschnittsthema. Für den Fachbereich gilt daher eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Möglichkeiten zur Quervernetzung verschiedener Gruppen und Themen innerhalb und außerhalb der GI. Diese Quervernetzung wird sowohl in gemeinsamen Veranstaltungen als auch in der starken Berücksichtigung anderer Themen aus der Informatik deutlich. Sicherheit ist kein Selbstzweck, sondern wichtig zur Erfüllung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedürfnisse.

Der Fachbereich bietet ein Forum, in dem alle auf dem Gebiet der Sicherheit informationstechnischer Systeme arbeitenden Menschen ihr Fachthema, organisiert in Fachgruppen, wiederfinden. Neben der rein wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht der Fachbereich einen fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Zu den Zielen des Fachbereichs zählen:

- Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der IT-Sicherheit
- Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft
- Vernetzung mit der Forschung und den Hochschulen zu Schutz und Zuverlässigkeit informationstechnischer Systeme

Organisation des Fachbereichs

Sprecher des Fachbereichs ist Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG), **stellvertretender Sprecher** ist Rüdiger Grimm (Universität Koblenz).

Folgende Personen wurden vom Fachbereich als **Fachexperten** benannt:

- Hannes Federrath – Anbindung an GI-Gremien
- Ulrich Flegel – Vertreter des Fachbereichs im LNI-Herausgebergremium
- Andreas Heinemann – Organisation des Promotionspreises IT-Sicherheit
- Matthias Jänichen – Pflege der Mailinglisten und der Kommunikationsinfrastruktur
- Hanno Langweg – Tagungsorganisation der Sicherheit 2018 in Konstanz
- Michael Meier – Vertreter in der Allianz für Cybersicherheit und Tagungsunterstützung
- Isa Münch – Kontakt zum BSI und Tagungsunterstützung
- Kai Rannenbergl – ständiger Vertreter des FB im PAK Datenschutz und Sicherheit und Sprecher des Editorial Boards
- Edgar Weippl – Tagungsorganisation der Sicherheit 2014 in Wien

Unser langjähriges FB-Leitungsgremiumsmitglied Kai Rannenbergl wurde am 29.11.2018 in den siebenköpfigen Vorstand des Rates der Europäischen Informatik-Gesellschaften gewählt. Das Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS) ist die Vertretung der nationalen Informatikverbände im gesamten europäischen Raum und vertritt mehr als 450.000 IKT- und Informatikexperten in 31 Ländern. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg im neuen Amt!



Die Fachgruppen und ihre Sprecher zum Ende 2018:

- **Ada** – FG Ada - Zuverlässige Software-Systeme: Sprecher ist **Peter Dencker**
- **BIOSIG** – FG Biometrik und elektronische Signaturen: Sprecher ist **Heiko Roßnagel**
- **ECOM** – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit: Sprecher ist **Jörg Helbach**
- **ENCRESS** – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme): Sprecherin ist **Francesca Saglietti**
- **EZQN** – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung: Sprecher ist **Peer Reymann**
- **FERS** – FG Fehlertolerierende Rechensysteme: Sprecher ist **Bernhard Fechner**
- **FoMSESS** – FG Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme: Sprecher ist **Dieter Hutter**
- **KRYPTO** – FG Angewandte Kryptologie: Sprecher ist **Frederik Armknecht**
- **NETSEC** – FG Sicherheit in Mobil- und Festnetzen: Sprecher ist **Matthias Marx**
- **PET** – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies): Sprecher ist **Sebastian Pape**
- **SECMGT** – FG Management von Informationssicherheit: Sprecherin ist **Kirsten Messerschmidt**
- **SIDAR** – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit: Sprecher ist **Michael Meier**

Mitgliederzahlen des Fachbereichs

Organisation	2017	2018
FG Ada	24	21
FG BIOSIG	165	173
FG ECOM	242	251
FG ENCRESS	106	106
FG EZQN	157	166
FG FERS	21	20
FG FoMSESS	190	203
FG KRYPTO	259	259
FG NETSEC	260	256
FG PET	216	235
FG SECMGT	358	375
FG SIDAR	270	282
FB SICHERHEIT	816	811

Anmerkung: Die Fachgruppen Ada, FERS und ENCRESS sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.



Aktivitäten des Fachbereichs

Alle zwei Jahre führt der Fachbereich seine Fachbereichstagung durch und vergibt in enger Zusammenarbeit mit dem CAST e.V. einen Preis für die beste Promotion auf dem Gebiet der IT-Sicherheit, der seit diesem Jahr mit 3.000 Euro dotiert ist. Ferner betreibt der Fachbereich eine offene Mailingliste, auf der aktuelle Informationen zu Tagungen, Workshops und Aktivitäten im Sicherheitsbereich verbreitet werden.

Die Fachbereichsleitung traf sich am 24. April 2018 in Konstanz und am 26. November 2018 in Göttingen zu Sitzungen.

Schwerpunkte der Arbeit im zurückliegenden Jahr waren die Durchführung der Fachbereichstagung SICHERHEIT 2018 vom 25. bis 27. April 2018 an der HTWG Konstanz, die Vorbereitung der kommenden Fachbereichstagung SICHERHEIT 2020 vom 17. bis 20. März 2020 an der Universität Göttingen, die Diskussion über die Zukunft der bereits seit mehreren Jahren inaktiven Fachgruppe NETSEC und die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung im Fachbereich. Darüber hinaus hat das Leitungsgremium des Fachbereichs Beiträge geliefert für die GI-Stellungnahme zur nationalen Strategie der Bundesregierung für Künstliche Intelligenz (abrufbar unter:

https://gi.de/fileadmin/GI/Allgemein/PDF/2018-12-03_Stellungnahme_KI_Strategie.pdf).

Fachbereichstagung SICHERHEIT 2018

Die SICHERHEIT 2018 fand vom 25.-27.04.2018 an der HTWG - Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung statt. Die Tagung wurde lokal von der Hochschule Konstanz organisiert, die Tagungsleitung oblag Hanno Langweg (General Chair) sowie Michael Meier, Jürgen Neuschwander und Bernhard C. Witt. Details zur Tagung können der zugehörigen Webseite unter <https://sicherheit2018.in.htwg-konstanz.de/> entnommen werden.

Das Programmkomitee der Tagung war breit angelegt und versammelte ca. 200 Repräsentanten der Fachgruppen, Experten aus der Industrie und Instituten sowie Lehrende und Forschende an Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. PC Chairs waren Hanno Langweg, Michael Meier (Beiträge aus der Wissenschaft), Bernhard C. Witt (Practitioners Track), Delphine Reinhardt (Doktorandenforum).

Es gab über alle Tracks 53 Einreichungen, aus denen 26 zur Präsentation und für den Tagungsband ausgewählt wurden: 18 wissenschaftliche Beiträge, 3 im Practitioners Track und 5 im Doktorandenforum.

An jedem der drei Konferenztage gab es einen eingeladenen Vortrag: Marc Strittmatter (HTWG), Marina Krotofil (FireEye), Dirk Fox (Secorvo). Am 24.04. wurden nachmittags die Beiträge im Doktorandenforum präsentiert und unter den anwesenden Promovierenden diskutiert. Am 25.04. waren zwei Beiträge von Finalisten für den CAST/GI-Promotionspreis im Programm samt anschließender vergleichender Diskussion, Stimmabgabe und Preisverleihung. Am 26.04. gab es parallel die Beiträge im Practitioners Track und den Workshop eVoting in der Praxis (FG ECOM). Ebenfalls wurden nach Practitioners Track und vor Konferenzdinner ein Workshop CUES (Benutzerfreundlichkeit) und die FG-Sitzung SIDAR angeboten. Am 27.04. endete das Konferenzprogramm mittags und Experten aus ISO/CEN-Gremien aus deutschsprachigen Ländern nutzten die Gelegenheit zum anschließenden Erfahrungsaustausch. Insgesamt besuchten rund 90 Personen die Veranstaltungen.

CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit 2018

Im Rahmen der SICHERHEIT 2018 wurde zum achten Mal der Promotionspreis IT-Sicherheit verliehen. Dieser gemeinsam vom CAST e.V. und dem Fachbereich „Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit“ ausgeschriebene Preis würdigt hervorragende Dissertationen im Bereich der IT-Sicherheit. Auf der Tagung präsentierten die von der Jury nominierten Finalisten des Promotionspreises IT-Sicherheit ihre Arbeiten. Nach eingehender Diskussion kürten die anwesenden Fachexperten einen Preisträger. Preisträger 2018 ist **Dr. Sebastian Banescu**, der an der TU München promoviert hat, mit seiner Arbeit „**Characterizing the Strength of Software Obfuscation Against Automated Attack**“. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Inhalt der Arbeit: Softwareverschleierung (Software Obfuscation) verfolgt das Ziel, durch Code-Modifikation Teile dieses Codes oder nicht-ausführbare Daten so zu modifizieren, dass der ursprüngliche Code oder die ursprünglichen Daten nicht mehr oder nicht mehr einfach erkennbar sind.



Herr Dr. Banescu entwickelt hier ein Framework für die Charakterisierung der Softwareverschleierungsstärke. Dies hilft Entwicklern von Software die geeigneten Transformationen so zu wählen, dass sog. man-at-the-end (MATE) Angriffe deutlich erschwert werden und damit oft wirtschaftlich nicht mehr attraktiv sind. Teile seiner Arbeit fanden Verwendung beim Schutz von Nutzereinstellungen des Chrome Browsers gegen sog. changeware, einer speziellen Form von MATE-Schadsoftware.

Kontaktmöglichkeiten:

- E-Mail-Verteiler: <http://mail.gi-fb-sicherheit.de/mailman/listinfo/fbsec/>
- Webseite: <http://fb-sicherheit.gi.de/>



Jahresberichte der einzelnen Fachgruppen

Fachgruppe Ada – Zuverlässige Software-Systeme

Intention der Fachgruppe

Nahezu 99% aller Rechner sind Embedded Systeme. Die Software dieser Systeme garantiert häufig direkt die Sicherheit für Menschen. In der Zukunft wird dies verstärkt zunehmen, autonome Fahrzeuge sind dabei nur ein Stichwort. Ada unterstützt in einzigartiger Weise moderne Analyse, Design und Programmiermethoden und damit die Entwicklung großer Software-Systeme mit hoher Zuverlässigkeit; insbesondere für sicherheitskritische Anwendungen. Aber auch Security Schwachstellen gilt es zu adressieren. Dabei wird die überwiegende Anzahl an Security Problemen durch die Konzepte von Ada vollständig vermieden. Dies wird auch in internationalen Standards (z. B. NIST) immer wieder dokumentiert. Die Fachgruppe will über die Konzepte von Ada und deren Bedeutung für die Softwaretechnologie informieren.

Fachgruppenleitung

- Sprecher der Fachgruppe: Peter Dencker (Hochschule Karlsruhe)
- Stellvertretender Sprecher der Fachgruppe: Hubert B. Keller (KIT, Karlsruhe)
- Herbert Klenk (Airbus Defence and Space, Manching)
- Christoph Grein (München)
- Peter Hermann (Stuttgart)

Aktivitäten 2018

- Vorbereitung und Durchführung des 1. SafeWare Engineering Workshops mit dem Titel „Konstruktion von SafeWare“ eine Herausforderung für das Internet der Dinge am 10. Juli 2018 am Karlsruher Institut für Technologie.
- Fachgruppenmitgliederversammlung 2018 am Vorabend des Workshops.
- Aufbau eines neuen Webauftritts für die Themen Automotive Safety & Security und SafeWare Engineering
- Vertretung des Themas „Sichere Software“, insbesondere hinsichtlich Security, auf der 5. Berliner Gesamtkonferenz der Sicherheitsinstitutionen in Deutschland, September 2018
- Mitwirken bei der Herausgabe des Buchs „Technical Safety – An Attribute of Quality: An Interdisciplinary Approach and Guideline“, Springer Verlag 2018

Aktivitäten geplant für 2019

- 24. Juni 2019 Fachgruppenmitgliederversammlung
- Planung und Durchführung der Doppeltagung Automotive – Safety & Security und SafeWare Engineering vom 25. - 26. Juni 2019 in Karlsruhe

Kontaktmöglichkeiten:

- E-Mail-Verteiler: ada@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite Fachgruppe: http://www.ada-deutschland.de/gi_fachgruppe_ada
- Tagungen der FG: <https://www.safeware-engineering.org/>
<http://www.automotive-deutschland.de>



Fachgruppe BIOSIG

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe widmet sich thematisch den Grundlagen, Methoden, Techniken, Abläufen und Realisierungen zur Sicherung der Authentizität und Integrität beteiligter Entitäten beim Einsatz von Informations-, Kommunikations- und Betriebssystemen für Anwendungen mit Sicherheitsbedarf sowie deren organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Hierbei werden konstruktive Vorgehensweisen und Bedrohungsanalysen behandelt.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)
- Stv. Sprecher: Christoph Busch (Hochschule Darmstadt)
- 2ter Stv. Sprecher und Wart für Wissenschaft, Forschung und Lehre: Arslan Brömme (Vattenfall AG)
- Kassenwart: Andreas Nautsch (Hochschule Darmstadt)
- Technikwart für Mailinglisten und Webseite: Victor-Philipp Busch (Sybuca GmbH)
- Pressewart: Detlef Hühnlein (ecsec GmbH)
- Organisator für Workshops: Alexander Nouak (Fraunhofer IGD)

Verantwortlichkeiten

E-Mail-Verteiler-Moderation: V-P. Busch

Web-Seiten: V-P. Busch

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 26.-28. September 2018, Darmstadt
17. internationale BIOSIG Konferenz der Biometrics Special Interest Group,
<http://fg-biosig.gi.de/biosig2018>
Tagungsband erscheint in LNI

Veranstaltungsbericht zur BIOSIG 2018

<http://fg-biosig.gi.de/archiv/biosig-2018/conference-report.html>

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail-Info: webmaster@biosig.de
- E-Mail-Verteiler: biosig@gi-fb-sicherheit.de
- Webseiten Fachgruppe: <http://www.biosig.de/>



Fachgruppe ECOM

Die Fachgruppe E-Commerce, E-Government und Sicherheit bearbeitet Fragen zur IT-Sicherheit in den Schwerpunkten E-Commerce, E-Government, E-Voting und Usable Security und Privacy. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Fachgruppe (siehe <http://fg-ecom.gi.de/>) zu finden.

Fachgruppenleitung

Am 26.04.2018 wurde die Fachgruppenleitung neu gewählt.

- Sprecher: Jörg Helbach, RFH Köln
- Stv. Sprecher: Oksana Kulyk, KIT Karlsruhe
- Andreas Heinemann, Hochschule Darmstadt
- Robert Krimmer, Tallin University of Technology

Fachexperten

- Rüdiger Grimm, Universität Koblenz
- Melanie Volkamer, KIT Karlsruhe

Veranstaltungen

- Workshop E-Voting-Colloquium April 2018
Organisation: Kulyk, Volkamer, Müller-Quade, Berket
- Fachgruppensitzung im Rahmen der SICHERHEIT 2018 in Konstanz am 26.04.2018
- Konferenz E-VOTE-ID 2018, International Conference for Electronic Voting
Organisation: Krimmer, Volkamer

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: Kontaktformular ECOM auf <http://fg-ecom.gi.de/fachgruppe-ecom/kontakt.html>
- Webseite: <http://fg-ecom.gi.de>



Fachgruppe ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe ENCRESS befasst sich mit der Erzielung und der Bewertung der Zuverlässigkeit komplexer Softwaresysteme und der technischen Sicherheit software-basierter Steuerungen mit dem Ziel einer länder- und anwendungs-übergreifenden Normierung der Entwicklungs- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend dieser Zielsetzung wendet sich die Fachgruppe an alle industriellen und akademischen Beteiligten des Sektors, insbesondere an Entwickler, Forscher und Anwender. Die ENCRESS-Gemeinschaft besteht seit 1994, als sie im Zusammenhang mit der Entstehung eines europäischen Netzwerks (European Network of Clubs for Reliability and Safety of Software-Intensive Systems) auf diesem Fachgebiet gegründet wurde. Seit 1998 besteht ENCRESS als GI-Fachgruppe des Fachbereichs "Technische Informatik"; seit Gründung des Fachbereichs "Sicherheit" im Jahr 2002 ist die Fachgruppe ENCRESS Mitglied beider Fachbereiche.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Francesca Saglietti, Universität Erlangen-Nürnberg
- Stv. Sprecher: Karl-Erwin Grosspietsch
- Jens Braband, Siemens Verkehrstechnik und TU Braunschweig
- Wolfgang Ehrenberger, Hochschule Fulda
- Frank Ortmeier (Universität Magdeburg)
- Horst Wedde (Universität Dortmund)

Aktivitäten und Veranstaltungen

Mitarbeit an der Gestaltung der folgenden Veranstaltungen, z. T. in Zusammenarbeit mit der FG FERS bzw. im Rahmen des FA VERFE:

- 14th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2018) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2018), in Zusammenarbeit mit FA VERFE, Braunschweig, 9 April 2018
- Fachtagung Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit (Sicherheit 2018), im Rahmen des FB Sicherheit, Konstanz (D), 25 - 27 April 2018
- Workshop SafeWare 2018 (Safeware Engineering - safe and secure software), in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Ada, EZQN, FERS, FoMSESS, SIDAR, Karlsruher Institut für Technologie, 9 - 10 Juli 2018
- 37th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2018), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Västerås (S), September 2018
- Diskussionskreises Fehlertoleranz im Rahmen des FA VERFE, Dresden, 6 - 7 Dezember 2018

Geplante Mitarbeit an folgenden künftigen Veranstaltungen:

- 15th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2019) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2019), in Zusammenarbeit mit FA VERFE, Copenhagen (DK), 20 Mai 2019
- 38th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2018), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Turku (Finland), 10 - 13 September 2019
- Fachtagung Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit (Sicherheit 2020), im Rahmen des FB Sicherheit, Göttingen (D), April 2020

Kontaktmöglichkeiten: E-Mail: saglietti@informatik.uni-erlangen.de



Fachgruppe EZQN

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Evaluation, Zertifizierung, Qualitätssicherung, Normung (EZQN) widmet sich der ganzheitlichen Bewertung von Cyber-Sicherheit und Cyber-physical Systems, u.a. Fahrzeugen, sowie querschnittlichen Aspekten wie Metriken von IT-Sicherheit. Sie schlägt dabei eine Brücke zur Normung, vor allem des DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren und zu FOCUS.ICT.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Peer Reymann, ITQS, Norderstedt
- Stellvertretender Sprecher: Marian Margraf, FU Berlin
- Francesca Saglietti, Universität Erlangen-Nürnberg
- Kai Rannenberg, Universität Frankfurt am Main
- Stefan Helfert, Helfert Informatik GmbH & Co. KG
- Hans von Sommerfeld, VOSSAV GmbH

Verantwortlichkeiten

- Obmann DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren: Hans von Sommerfeld
- GI-Vertreter bei FOCUS.ICT am DIN: Hans von Sommerfeld
- Convenor ISO/IEC JTC 1/SC 27/WG 5: Kai Rannenberg

Aktivitäten und Veranstaltungen

Treffen der BSI "Technische Richtlinie Router" 2017 und 2018 [Stefan Helfert s.helfert@helfert.info]:

- Stefan Helfert vertrat die FG EZQN bei den Treffen des BSI zur TR Router. Zusammen mit Vertretern des CCC und des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) fokussierten sich die Beiträge der FG auf Endanwender, weitere Teilnehmer der Abstimmungsrunden neben BSI- und Ministeriumsangehörigen waren Industrie-Vertreter der Router-Hersteller und DSL- sowie Kabelnetz-Betreiber. Durch die Kabelnetzbetreiber wurden wiederholt Vorschläge abgelehnt, nach dem letzten Treffen im März fanden Abstimmungsrunden per Mail statt. Ergebnis: Mitte November 2018 "TR Router". An diesem Dokument wird von verschiedenen Seiten zu Recht Kritik geübt, obwohl es sich um einen ersten Stand – vom BSI auch als "Version 1.0" dargestellt – handelt. Eine Weiterentwicklung soll erfolgen, allerdings ist der Kontext (nationaler vs. internationaler Rahmen) noch nicht abzusehen. Das Engagement von EZQN – und damit die Repräsentation des Fachbereichs Sicherheit der GI e.V. in der Arbeitsgruppe hat wesentlich auf die Entwicklung Einfluss genommen und die Interessen von Endanwendern und KMU (die im wesentlichen mit vergleichbarer Hard/Software arbeiten und daher vergleichbaren Bedrohungs-/Ausfallszenarien ausgesetzt sind) wahrgenommen. Nur für wenige Berufsgruppen wie Ärzte und Rechtsanwälte werden jetzt andere Anforderungsprofile oberhalb der TR Router definiert. Weitere Themenkomplexe wie Routerfreiheit, Software-Diversität (im Sinne von verschiedenen durch den Hersteller gepflegten Software-Entwicklungslinien) und der Möglichkeit zur Nutzung alternativer Software haben nur am Rande Einzug in die Richtlinie gehalten. Aus der Perspektive von EZQN ist positiv hervorzuheben, dass zu diesen Themen 'Türen offen gehalten wurden'.
- WS „Normung zu IT Sicherheit und Datenschutz in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Spiegelung der Arbeiten bei ISO/IEC und CEN/CENELEC“ (<https://sicherheit2018.in.htwg-konstanz.de/normung-d-a-ch/>) Der WS wurde tatsächlich auch von Delegierten auch aus A und CH besucht, die zudem außerordentlich gut vorbereitet waren, so dass sich trotz (oder wegen) der überschaubaren Gesamtzahl (ca. 12) eine sehr fruchtbare Diskussion ergab.

Kontaktmöglichkeiten: E-Mail: ezqn{at}gi-fb-sicherheit.de, Webseite: <http://fg-ezqn.gi.de>



Fachgruppe FERS

Intention der Fachgruppe

Fehlertoleranz - die Eigenschaft eines Systems, trotz interner Fehler nach außen das korrekte Verhalten zu zeigen - steht immer dann im Mittelpunkt des Interesses eines Rechnerarchitekten, wenn es um Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Robustheit und auch Sicherheit, kurz Verlässlichkeit eines Rechners geht. Es gilt zu vermeiden, dass durch ein Versagen des Rechners große wirtschaftliche Verluste entstehen oder gar Menschenleben gefährdet werden.

Ein fehlertolerierendes Rechensystem genügt in seiner Architektur Fehlertoleranzanforderungen und ist zuverlässiger als die Gesamtheit seiner Teile. Zusätzlich lassen sich durch Fehlertoleranzmaßnahmen seine Wartbarkeit erhöhen und die Lebenszykluskosten verringern. Zunehmende Bedeutung gewinnen derartige Systeme durch ihr Vordringen in Anwendungsgebiete, die ein Höchstmaß an garantierter und damit verifizierbarer Verlässlichkeit verlangen. Deshalb muss sich die Systementwicklung auch mit Verfahren zur Bewertung von Verlässlichkeit und dazu geeigneten Werkzeugen beschäftigen.

Fehlertolerierende Rechensysteme sind vor allem in den Bereichen Transaktions- und Prozessverarbeitung sowie verteilter und massiv-paralleler Systeme von Bedeutung und machen zukünftig viele Anwendungen für Rechner erst möglich.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Bernhard Fechner, FernUniversität in Hagen
- Stv. Sprecher: Peter Sobe, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden

Aktivitäten und Veranstaltungen

Mitarbeit an der Gestaltung der folgenden Veranstaltungen, z. T. in Zusammenarbeit mit der FG ENCRESS bzw. im Rahmen des FA VERFE:

- 14th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2018) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2018), in Zusammenarbeit mit FA VERFE, Braunschweig, 9 April 2018
- Fachtagung Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit (Sicherheit 2018), im Rahmen des FB Sicherheit, Konstanz (D), 25 - 27 April 2018
- Workshop SafeWare 2018 (Safeware Engineering - safe and secure software), in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Ada, EZQN, FERS, FoMSESS, SIDAR, Karlsruher Institut für Technologie, 9 - 10 Juli 2018
- Diskussionskreises Fehlertoleranz im Rahmen des FA VERFE, Dresden, 6 - 7 Dezember 2018

Geplante Mitarbeit an folgenden künftigen Veranstaltungen:

- 15th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2019) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2019), in Zusammenarbeit mit FA VERFE, Copenhagen (DK), 20 Mai 2019
- Fachtagung Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit (Sicherheit 2020), im Rahmen des FB Sicherheit, Göttingen (D), April 2020

Veröffentlichungen

- 43. Mitteilungen der Fachgruppe

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: bernhard.fechner@fernuni-hagen.de
- Webseite: <https://fg-fers.gi.de>



Fachgruppe FoMSESS

Intention der Fachgruppe

Zielsetzung der Fachgruppe "Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme" (FoMSESS) ist es, im Bereich Computer- und Informationssicherheit ein Diskussionsforum im deutschsprachigen Raum zu bieten, das sich mit der Grundlagenforschung und Anwendung formaler oder mathematisch präziser Techniken im Software-Engineering beschäftigt. Von Interesse für die FG ist Sicherheit im Sinne sowohl von Safety als auch von Security. Besonders wichtig ist die Erkenntnis, dass Sicherheit eine ganzheitliche Eigenschaft von Systemen ist.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Dieter Hutter, DFKI Bremen
- Stv. Sprecher: Jan Jürjens, Universität Koblenz-Landau
- Bernhard Beckert, KIT
- Maritta Heisel, Universität Essen-Duisburg
- Heiko Mantel, TU Darmstadt
- Andreas Nonnengart, DFKI Saarbrücken
- Thomas Ruhroth, TU Dortmund

Aktivitäten und Veranstaltungen

Im Nachgang zur Diskussion auf dem 15. Jahrestreffen der Fachgruppen über zukünftige Maßnahmen zur Gewinnung neuer aktiv sich einbringender Mitglieder wurde angeregt, auf der nächsten Jahrestagung eine Vorstellung der verschiedenen Cluster bzw. Kompetenzzentren im Bereich IT-Sicherheit zu organisieren. Insbesondere sollen dabei geplante Aktivitäten im Bereich der Verwendung formaler Methoden diskutiert werden. Da die positive Entscheidung über das an der Ruhr-Universität Bochum beantragte Exzellenzcluster zum Thema "Cyber-Sicherheit im Zeitalter großskaliger Angreifer" erst Ende September erfolgte, wird das Jahrestreffen 2018 aus Termingründen erst im Frühjahr nächsten Jahres und damit als Jahrestreffen 2019 stattfinden. Das Treffen wird von Prof. Beckert am KIT (eines der drei vom BMBF initiierten Kompetenzzentren für Cybersicherheit) in Karlsruhe organisiert.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: fomsess@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-fomsess.gi.de/>



Fachgruppe KRYPTO

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Angewandte Kryptologie des Fachbereichs Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit will deutschsprachige Anwender und Forscher im Bereich der Kryptologie vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der Hauptschwerpunkt der Arbeit liegt in Deutschland. Nach Auffassung der Fachgruppe umfasst Kryptologie den Entwurf, die Analyse, die Implementierung und den praktischen Einsatz von Kryptosystemen.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Frederik Armknecht (Universität Mannheim)
- Stv. Sprecher: Michael Nüsken (b-it Bonn)
- Stefan Katzenbeisser (Technische Universität Darmstadt)
- Mathias Kohler (SAP)
- Juliane Krämer (Technische Universität Darmstadt)
- Kerstin Lemke-Rust (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)
- Daniel Loebenberger (genua)
- Moritz Minzlaff (escrypt)
- Dirk Stegemann (Bosch)
- Mario Strefler (KIT)

Verantwortlichkeiten

- Web-Seite: Michael Nüsken
- Organisation Krypto-Tag: Michael Nüsken, Frederik Armknecht

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 28. Krypto-Tag, 7.-8. Juni 2018, genua, Kirchheim bei München
- 29. Krypto-Tag, 6.-7. September 2018, Bosch, Renningen
- crypt@b-it 2018, 23.-27. Juli 2018, b-it Bonn

Veröffentlichungen

Die Proceedings des Krypto-Tags, der zentralen Veranstaltung der Fachgruppe, sind online verfügbar auf: <https://fg-krypto.gi.de/veranstaltungen.html>

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: armknecht@uni-mannheim.de
- Webseite: <http://fg-krypto.gi.de>



Fachgruppe NETSEC

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Sicherheit in Mobil- und Festnetzen (NETSEC) beschäftigt sich mit Gefahren und deren Abwehr, die durch die zunehmende Vernetzung von ITK-Systemen entstehen.

Fachgruppenleitung

- kommissarischer Sprecher: Matthias Marx, Universität Hamburg
- kommissarische stv. Sprecherin: Monina Schwarz, Universität Hamburg

Aktivitäten und Veranstaltungen

Am 27.11.2018 wurde auf der Sitzung des FB-Leitungsgremiums eine kommissarische Leitung der Fachgruppe NETSEC eingesetzt, die die Fachgruppe Sicherheit in Mobil- und Festnetzen (NetSEC) zusammen mit weiteren Interessenten aus den Mitgliedern der Fachgruppe reaktivieren möchten.

geplante Aktivitäten

Geplant ist eine erste Veranstaltung über die Sicherheit von intelligenten Netzen für das Frühjahr 2019. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die nächste Sitzung der Fachgruppe stattfinden. Auf dieser Sitzung soll auch über die zukünftigen Themenschwerpunkte der Fachgruppe diskutiert werden.

Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <https://fg-netsec.gi.de/>
- E-Mail (Sprecher): marx@informatik.uni-hamburg.de
- E-Mail (Stv. Sprecherin): schwarz@informatik.uni-hamburg.de



Fachgruppe PET

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe PET hat sich zum Ziel gesetzt, alle relevanten Aspekte zu "Privacy-Enhancing Technologies" und "Datenschutzfördernder Technik" in die aktuellen Diskussionen sowohl der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesetzgebungsorgane als auch der Anwender selbst und in Projekte des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V. im speziellen einzubringen und deren technologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen im Kontext mit Themen der Informatik zu erklären.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Sebastian Pape, Goethe-Universität Frankfurt Universität Regensburg
- Stv. Sprecher: Dominik Hermann, Universität Bamberg
- Ulrich Flegel, Infineon Technologies
- Ulrich Greveler, Hochschule Rhein-Waal
- Kai Rannenber, Goethe-Universität Frankfurt
- Delphine Reinhardt, Universität Göttingen
- Bernhard C. Witt, it.sec GmbH & Co. KG
- Fachexperte: Andreas Heinemann, Hochschule Darmstadt

Verantwortlichkeiten

- Webseite: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- Mailingliste: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- PetCon: Dominik Hermann und Sebastian Pape

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Monatliche Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums
- 8th Privacy Enhancing Techniques Convention (PET-CON 2018.1)
- 9th Privacy Enhancing Techniques Convention (PET-CON 2018.2)
- Workshop Anonymes Shopping im Internet (in Zusammenarbeit mit dem CAST-Forum).

Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <http://fg-pet.gi.de/startseite.html>
- Mailing-Liste: <http://mail.gi-fb-sicherheit.de/mailman/listinfo/pet/>
- E-Mail (Sprecher): sebastian.pape(at)m-chair.de
- E-Mail (Stv. Sprecher): dominik.herrmann(at)uni-bamberg.de



Fachgruppe SECMGT

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe SECMGT ist ein Praktiker-Forum, das sich seit der Gründung im Jahr 2002 mit dem Management von Informationssicherheit, den entsprechenden Risiken und Lösungen für Unternehmen, Behörden und anderen Organisationen beschäftigt. Dazu gehört auch der Schutz kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen.

Wir sehen uns als ein Gremium „von Spezialisten für Spezialisten“ und bringen uns zukunftsorientiert und ergebnisoffen in die aktuelle Fachdiskussion sowie die Gestaltung von Best Practices zur Informationssicherheit ein. Dabei beziehen wir Stellung zu aktuellen Themen und beschäftigen uns mit praxisrelevanten Standards wie z.B. der ISO/IEC 27001. Über unsere Mitglieder wirken wir aktiv an der Normung zur Informationssicherheit mit.

Darüber hinaus fördern wir die berufliche Weiterbildung im Bereich der Informationssicherheit, indem wir auch für Nicht-GI-Mitglieder eine neutrale Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung der zugehörigen Community (GI-übergreifend) bieten.

Auch im Jahr 2018 hat die Fachgruppe wieder regelmäßig eintägige Workshops sowie Fachgespräche zu Themen, die mit dem Management von Informationssicherheit in Zusammenhang stehen, veranstaltet. Die Workshops ermöglichen nicht nur GI-Mitglieder, sondern auch Nicht-Mitglieder in einen fruchtbaren fachlichen Austausch mit starkem Praxisbezug zu treten.

Für die Workshops werden keine Tagungsgebühren erhoben und der GI keine Kosten belastet. Sie werden vollständig durch das Leitungsgremium organisiert. Aufgrund der sehr guten Resonanz der Workshops und des breiten Teilnehmerkreises konnten auch in diesem Jahr wieder namhafte Redner aus Unternehmen, Behörden und Forschung für Fachvorträge gewonnen werden.

Bei Bedarf werden zusätzlich themenspezifische Arbeitskreise eingerichtet, in denen unter aktiver Mitwirkung der Teilnehmenden Fachfragen erörtert werden.

Die Fachgruppe hat dauerhafte Kooperationen mit

- CAST e.V.
- D-A-CH Security
- GI-FG PET

Die Mitgliederzahl ist weiterhin leicht steigend (>375 Mitglieder/Stand November 2018).

Der Webauftritt der FG SECMGT wird regelmäßig aktualisiert. Er ist unter der URL <https://fg-secmgt.gi.de/> zu erreichen.

Fachgruppenleitung

- Sprecherin: Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Stellv. Sprecherin: Dr. Frank Damm (KPMG AG)
- Ingrid Dubois (dubois it-consulting gmbh)
- Dirk Koschützki (Hochschule Furtwangen)
- Boban Krsic (DENIC eG)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Peer Reymann (ITQS GmbH)
- Claus Stark (Citigroup Global Markets Deutschland AG)
- Jörn Vossbein (UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co KG)
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG)

Zur Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen kommt das Leitungsgremium mindestens einmal pro Monat in einer Telefonkonferenz sowie nach allen Workshops zu einer LG-Sitzung zusammen. Um die zukünftige strategische und inhaltliche Ausrichtung und Organisation der Fachgruppe intensiver entwickeln zu können, hat im Juli 2018 zusätzlich ein ganztägiger Workshop des Leitungsgremiums in den Räumlichkeiten des BSI in Bonn stattgefunden.

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Mitarbeit in Programmkomitees im Bereich Sicherheit etwa der GI-Sicherheit 2018



- Ausrichtung von Veranstaltungen:
13.04.2018 Workshop der Fachgruppe in Frankfurt a.M. zum Thema: Einsatz von Cloud-Diensten: Anforderungen an und Umgang mit Security
20.07.2018 Strategie-Workshop des Leitungsgremiums der Fachgruppe SECMGT in Bonn
25.10.2018 Unterstützung des Workshops des CAST e.V. in Darmstadt zum Thema: Der Faktor Mensch: Vom Risiko zum Treiber für Informationssicherheit – neue Wege für eine erfolgreiche Benutzersensibilisierung
23.11.2018 Workshop der Fachgruppe in Frankfurt a.M. zum Thema: KRITIS-Verordnung: Erste Erfahrungen mit sektorspezifischen Umsetzungen
- Neugestaltung des Webauftritts: Als eine der ersten Fachgruppen hat die Fachgruppe SECMGT ihren Webauftritt vollständig auf das neue GI-Design umgestellt und hier in enger Zusammenarbeit mit dem IT-Leiter der GI eine Vorreiter-Rolle eingenommen. Auch der Anmeldeprozess zu den Workshops der Fachgruppe wird nun vollständig über die neue Web-Oberfläche abgewickelt und genügt damit den Vorgaben der DSGVO, wie sie von der GI umgesetzt werden.
- Neustrukturierung der Dokumentenablage: Um sicherzustellen, dass keine personenbezogenen Daten in unzureichend geschützten Bereichen gespeichert werden, hat die Fachgruppe ihre Dokumentenablage in das GI-Confluence sowie die GI-Cloud überführt.

geplante Aktivitäten

- 29.03.2019 Workshop der Fachgruppe in Frankfurt a.M.
- Juli 2019 Workshop des Leitungsgremiums der Fachgruppe
- November 2019 Workshop der Fachgruppe und Neuwahl des Leitungsgremiums

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: mail@fg-secmgt.gi.de
- Webseite: www.fg-secmgt.gi.de



Fachgruppe SIDAR - Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit der Erkennung und Beherrschung von Sicherheitsvorfällen im Bereich der Informationstechnik und fokussierte in Veranstaltungen insbesondere die Themen

- Verwundbarkeitsanalyse,
- Intrusion Detection,
- Malware,
- Incident Management und
- Forensik.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Michael Meier, Universität Bonn, Fraunhofer FKIE
- Stv. Sprecher: Ulrich Flegel, Infineon
- Sebastian Schmerl, Computacenter
- Thomas Biege, Finanz Informatik GmbH
- Holger Morgenstern, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Konrad Rieck, TU Braunschweig
- Matthias Meyer (UNIQ)

Fachexperten

- Ulrich Flegel, Infineon
- Michael Meier, Universität Bonn, Fraunhofer FKIE
- Dirk Schadt, SPOT

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 25. DFN-Konferenz „Sicherheit in vernetzten Systemen“, 27.-28. Februar 2018, Hamburg, Typ d (u.a. Beteiligung im Programmkomitee), <https://www.dfn-cert.de/veranstaltungen/Sicherheitskonferenz2018.html>
- 11. internationale IMF-Konferenz der FG "IT Security Incident Management & IT Forensics", 7.-9. Mai 2018, Hamburg, Typ c, <https://www.imf-conference.org/imf2018/>
- 10. International Symposium on "Engineering Secure Software and Systems" (ESSOS), 26.-27. Juni 2018, Bonn, Typ a1, <https://distrinet.cs.kuleuven.be/events/essos/2018/>
- 15. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, 28.-29. Juni 2018, Saclay, Frankreich, Typ a1, <https://www.dimva.org/dimva2018/>

Veröffentlichungen

- International Conference on IT Security Incident Management & IT Forensics, Holger Morgenstern, Harald Baier,
- Christian Keil, Klaus-Peter Kossakowski (Eds.), IMF 2018 Hamburg, Germany, May 7-9, 2018, Proceedings, IEEE CPS 2018, ISBN-13: 978-1-5386-6631-9.
- Engineering Secure Software and Systems, Mathias Payer, Awais Rashid, Jose M. Such (Eds.): 10th International Symposium, ESSoS 2018, Paris, France, June 26-27, 2018, Proceedings. Springer 2018, Lecture Notes in Computer Science No. 10953, ISBN 978-3-319-94495-1.
- Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment, Giuffrida, Cristiano, Bardin, Sébastien, Blanc, Gregory (Eds.), 15. International Conference, DIMVA 2018, Saclay, France, June 28-29, 2018. Proceedings. Springer 2018, Lecture Notes in Computer Science No. 10885, ISBN 978-3-319-93410-5.



Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: info{at}gi-fg-sidar.de
- Webseite: <http://fg-sidar.gi.de/>